

Computer Setup

Benutzerhandbuch

© Copyright 2007 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Windows ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Intel ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. AMD, das AMD Arrow-Logo und Kombinationen davon sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc. in den USA.

Hewlett-Packard („HP“) haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruhen, bleibt hierdurch unberührt. Ebenso bleibt hierdurch die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruht, unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Zweite Ausgabe: März 2007

Erste Ausgabe: Januar 2007

Teilenummer des Dokuments: 419703–042

Produktinweis

In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionsmerkmale beschrieben, die bei den meisten Modellen zu finden sind. Einige der Funktionen sind u. U. auf Ihrem Computer nicht verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1 Starten von Computer Setup

2 Verwenden von Computer Setup

Navigieren und Auswählen in Computer Setup	3
Wiederherstellen der Werkseinstellungen in Computer Setup	4

3 Menüs in Computer Setup

Menü „Datei“	6
Menü „Sicherheit“	6
Menü „Diagnose“	7
Menü „Systemkonfiguration“	7

Index	10
-------------	----

1 Starten von Computer Setup

Computer Setup ist ein vorinstalliertes, ROM-basierendes Utility, das selbst dann verwendet werden kann, wenn das Betriebssystem nicht reagiert oder sich nicht laden lässt.



HINWEIS: Möglicherweise werden nicht alle der in diesem Handbuch aufgeführten Menüoptionen von Computer Setup von Ihrem Computer unterstützt.

HINWEIS: Zeigegeräte werden in Computer Setup nicht unterstützt. Sie müssen die Tastatur zum Navigieren und Auswählen verwenden.

HINWEIS: Eine über den USB-Anschluss angeschlossene externe Tastatur kann in Computer Setup nur verwendet werden, wenn die betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung aktiviert ist.

So starten Sie Computer Setup:

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu.
2. Drücken Sie die Taste **f10**, bevor Windows® gestartet wird und während die Meldung „f10 = ROM Based Setup“ (f10 = Setup auf ROM-Basis) unten links auf dem Display angezeigt wird.

2 Verwenden von Computer Setup

Navigieren und Auswählen in Computer Setup

Auf die Informationen und Einstellungen in Computer Setup können Sie über die Menüs Datei, Sicherheitsfunktionen, Diagnose oder Systemkonfiguration zugreifen.

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **f10** drücken, während die Meldung „f10 = ROM Based Setup“ (f10 = Setup auf ROM-Basis) unten links auf dem Display angezeigt wird.

Da Computer Setup nicht auf Windows basiert, unterstützt es das TouchPad nicht. Die Navigation und Auswahl erfolgt daher per Tastatureingabe:

- Wählen Sie Menüs oder Menüelemente mithilfe der Pfeiltasten.
 - Um ein Element für die Bearbeitung auszuwählen, drücken Sie die **Eingabetaste**.
 - Um Dialogfelder zu schließen und zum Hauptbildschirm von Computer Setup zurückzukehren, drücken Sie die Taste **esc**.
 - Navigationsanleitungen erhalten Sie, indem Sie **f1** drücken.
 - Um die Sprache zu wechseln, drücken Sie **f2**.
2. Wählen Sie das Menü **Datei**, **Sicherheitsfunktionen**, **Diagnose** oder **Systemkonfiguration**.
 3. Beenden Sie Computer Setup mit einem der folgenden Verfahren:
 - Um Computer Setup zu beenden, ohne Ihre Einstellungen zu speichern, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen ignorieren und beenden**. Befolgen Sie danach die Anleitungen auf dem Bildschirm.
 - Um die Einstellungen zu speichern und Computer Setup zu verlassen, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen speichern und beenden**. Befolgen Sie danach die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen in Computer Setup

So setzen Sie in Computer Setup die Einstellungen wieder auf den Lieferzustand zurück:

1. Rufen Sie Computer Setup auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und die Taste **f10** drücken, während die Meldung „f10 = ROM Based Setup“ (f10 = Setup auf ROM-Basis) unten links auf dem Display angezeigt wird.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Menü **Datei > Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Wenn das Dialogfeld zum Bestätigen angezeigt wird, drücken Sie die Taste **f10**.
4. Um die Einstellungen zu speichern und Computer Setup zu verlassen, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten **Datei > Änderungen speichern und beenden**. Befolgen Sie danach die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Die Einstellungen werden beim Neustart des Computers wirksam.



HINWEIS: Die Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.

3 Menüs in Computer Setup

Die Menütabelle in diesem Abschnitt bieten einen Überblick über die Optionen von Computer Setup.



HINWEIS: Möglicherweise werden nicht alle der in diesem Kapitel aufgeführten Menüoptionen von Computer Setup von Ihrem Computer unterstützt.

Menü „Datei“

Option	Aktion
Systeminformationen	<ul style="list-style-type: none">• Anzeigen der Identifizierungsinformationen für den Computer und die Akkus im System.• Anzeigen der technischen Daten des Prozessors, des Cache-Speichers, der Speicherkapazität, des System-ROM, der Video-Version und der Tastaturcontrollerversion.
Standardeinstellungen wiederherstellen	Ersetzen von Konfigurationseinstellungen in Computer Setup durch die ursprünglichen Werkseinstellungen. (Die Einstellungen für Kennwörter und Sicherheit werden beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen nicht verändert.)
Änderungen ignorieren und beenden	Verwerfen der in der aktuellen Sitzung vorgenommenen Änderungen. Das Programm wird beendet und der Computer neu gestartet.
Änderungen speichern und beenden	Speichern der in der aktuellen Sitzung vorgenommenen Änderungen. Das Programm wird beendet und der Computer neu gestartet. Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Menü „Sicherheit“

Option	Aktion
Setup-Kennwort	Eingeben, Ändern oder Löschen eines Setup-Kennworts.
Kennwort für den Systemstart	Eingeben, Ändern oder Löschen eines Kennworts für den Systemstart.
Kennwort-Optionen	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sicherheit aktivieren bzw. deaktivieren.• Kennwortanforderungen beim Systemstart aktivieren bzw. deaktivieren.
DriveLock-Kennwort	<ul style="list-style-type: none">• Aktivieren bzw. Deaktivieren von DriveLock auf einer Computerfestplatte und auf optionalen MultiBay-Festplatten.• Ändern eines DriveLock-Benutzer- oder Master-Kennworts.
	 HINWEIS: Der Zugriff auf DriveLock-Einstellungen ist nur möglich, wenn Sie Computer Setup beim Starten (nicht beim Neustarten) des Computers aufrufen.
Smart Card Security	Unterstützung für SmartCard- und Java™ Card-Authentifizierung beim Systemstart aktivieren bzw. deaktivieren.
	 HINWEIS: Smart Card-Authentifizierung beim Systemstart wird nur auf Computern mit optionalen Smart Card-Lesegeräten unterstützt.

Option	Aktion
	HINWEIS: Zum Ändern dieser Einstellung müssen Sie das Administratorkennwort eingeben.
TPM Embedded Security	Aktivieren/Deaktivieren der Unterstützung für TPM (Trusted Platform Module) Embedded Security. Diese Funktion schützt den Computer vor unberechtigtem Zugriff auf Eigentümerfunktionen in Embedded Security for HP ProtectTools. Weitere Informationen finden Sie in der ProtectTools Online-Hilfe.
	 HINWEIS: Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie ein Setup-Kennwort.
System-IDs	Eingabe der benutzerdefinierten Nummer zur Verfolgung von Computerbeständen und der Eigentümerkennung.
Plattenreiniger	Führen Sie den Plattenreiniger aus, um alle vorhandenen Daten auf der primären Festplatte zu vernichten. Die folgenden Optionen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Schnell: Führt den Löschkreislauf für den Plattenreiniger einmal aus. • Optimal: Führt den Löschkreislauf für den Plattenreiniger dreimal aus. • Benutzerdefiniert: Ermöglicht die Auswahl der gewünschten Anzahl von Löschkreisläufen für den Plattenreiniger aus einer Liste.
	 ACHTUNG: Bei der Ausführung des Plattenreinigers werden alle vorhandenen Daten auf der primären Festplatte unwiderruflich vernichtet.

Menü „Diagnose“

Option	Aktion
Festplatten-Selbsttest	Ausführen eines umfassenden Selbsttests für eine Festplatte des Systems oder für eine optionale MultiBay-Festplatte.
Speicherprüfung	Zur umfassenden Überprüfung des Systemspeichers.
Prüfung bei Systemstart (bestimmte Modelle)	Überprüfung der für den Start des Computers erforderlichen Systemkomponenten.

Menü „Systemkonfiguration“

 **HINWEIS:** Einige der hier aufgeführten Systemkonfigurationsoptionen werden von Ihrem Computer möglicherweise nicht unterstützt.

Option	Aktion
Sprache (oder Drücken der Taste f2)	Ändern der Sprache von Computer Setup.

Option	Aktion
Start-Optionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Verzögerung für f9, f10 und f12 beim Starten. • Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs von CD-ROM. • Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs von Diskette. • Aktivieren/Deaktivieren des Bootvorgangs vom internen Netzwerkadapter und Festlegen des Bootmodus (PXE oder RPL). • Aktivieren/Deaktivieren von MultiBoot: Richtet eine Bootreihenfolge ein, welche die meisten Startgeräte des Systems umfassen kann. • Einstellen der Verzögerung für Express-Boot-Popup in Sekunden. • Festlegen der Bootreihenfolge.
Gerätekonfigurationen	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen der Funktionen der fn-Taste und der linken strg-Taste. • Aktivieren/Deaktivieren mehrerer Standard-Zeigergeräte beim Starten. (Wählen Sie Deaktivieren, wenn der Computer beim Starten nur ein einziges, normalerweise nicht standardmäßiges Zeigergerät unterstützen soll.) • Aktivieren/Deaktivieren der betriebssystemunabhängigen USB-Unterstützung. Bei aktivierter Option ermöglicht die betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung die folgenden Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung einer USB-Tastatur, einer USB-Maus und eines USB-Hub in Computer Setup, auch wenn das Betriebssystem Windows nicht ausgeführt wird. • Start von bootfähigen USB-Geräten, z. B. einer Festplatte, einer Diskette im Diskettenlaufwerk oder einem optischen Laufwerk, die über einen USB-Anschluss an den Computer oder an ein optionales Dockinggerät (bestimmte Modelle) angeschlossen sind. • Auswählen eines Parallelanschluss-Modus: EPP (Enhanced Parallel Port; erweiterte parallele Schnittstelle), Standard, Bidirektional oder ECP (Enhanced Capabilities Port; Schnittstelle mit erweiterten Merkmalen). • Aktivieren/Deaktivieren von BIOS DMA-Datenübertragungen. • Aktivieren/Deaktivieren des ständigen Betriebs des Systemlüfters bei Anschluss an eine Netzsteckdose. • Aktivieren/Deaktivieren von Intel® Data Execution Prevention oder AMD® PSAE Execution Disable. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Prozessor die Ausführung von bestimmtem Viruscode deaktivieren. Dies erhöht die Sicherheit des Computers.

Option	Aktion
Optionen für integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren/Deaktivieren von LAN Power Save. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird Energie gespart, indem LAN ausgeschaltet wird, wenn es nicht verwendet wird. • Aktivieren/Deaktivieren des betriebssystemunabhängigen SATA-Modus. • Aktivieren/Deaktivieren von Dual Core CPU. • Aktivieren/Deaktivieren der Funktion für das schnelle Aufladen des zweiten Akkus. • Auswahl von Bit-Shift oder des LBA-unterstützten Festplatten-Translationsmodus. • Aktivieren/Deaktivieren des Windows-Direktstartprogramms für Anwendungen. • Aktivieren/Deaktivieren von HP Lockout. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren/Deaktivieren des integrierten WWAN-Gerätefunks. • Aktivieren/Deaktivieren des integrierten WLAN-Gerätefunks. • Aktivieren/Deaktivieren des integrierten Bluetooth®-Gerätefunks. • Aktivieren/Deaktivieren des Umschaltens von LAN/WLAN. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird auf ein WLAN umgeschaltet, wenn ein LAN nicht verfügbar oder nicht angeschlossen ist. • Aktivieren/Deaktivieren von Wake on LAN von Aus. • Aktivieren/Deaktivieren des Lichtsensors.
Anschlussoptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren/Deaktivieren des seriellen Anschlusses. • Aktivieren/Deaktivieren des Parallelanschlusses. • Aktivieren/Deaktivieren des Flash-Medien-Lesegeräts. • Aktivieren/Deaktivieren des USB-Anschlusses. <hr/> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>ACHTUNG: Wenn Sie den USB-Anschluss deaktivieren, werden auch die MultiBay- und ExpressCard-Geräte auf dem erweiterten Portreplikator deaktiviert.</p> </div> </div> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren/Deaktivieren des 1394-Anschlusses. • Aktivieren/Deaktivieren des CardBus-Steckplatzes. • Aktivieren/Deaktivieren des ExpressCard-Steckplatzes. • Aktivieren/Deaktivieren der Infrarotschnittstelle. • Aktivieren/Deaktivieren des optischen Datenträgerlaufwerks. • Aktivieren/Deaktivieren des Netzwerkcontrollers.

Index

B

- Betriebssystemunabhängige Unterstützung, USB 1, 8
- Betriebssystemunabhängige USB-Unterstützung 8
- Bootreihenfolge 8

C

- Computer Setup
 - Menü „Datei“ 6
 - Menü „Diagnose“ 7
 - Menü „Sicherheit“ 6
 - Menü „Systemkonfiguration“ 7

D

- DriveLock-Kennwort 6

E

- Execution Disable 8

F

- Festplattentest 7

H

- Hohe Sicherheit 6

K

- Kennwörter 6

L

- LAN Power Save 9
- Laufwerke, Bootreihenfolge 8

M

- Menü „Datei“ 6
- Menü „Diagnose“ 7
- Menü „Sicherheit“ 6
- Menü „Systemkonfiguration“ 7

P

- Parallelanschluss-Modus 8
- Plattenreiniger 7
- Prüfung bei Systemstart 7

S

- Setup Utility
 - Menü „Datei“ 6
 - Menü „Diagnose“ 7
 - Menü „Sicherheit“ 6
 - Menü „Systemkonfiguration“ 7
 - Zugreifen auf 1
- Smart Card Security 6
- Speicherprüfung 7
- Sprache, Ändern in Computer Setup 7
- Start-Optionen 8
- System-IDs in Computer Setup
 - Navigieren und Auswählen 3
 - Verwenden 2
 - Werkseinstellungen wiederherstellen 4
 - Zugreifen auf 1
- Systeminformationen 6
- Systemlüfter 8
- Systemstart-Kennwort 6

U

- USB, betriebssystemunabhängige Unterstützung 1

